

1. Klasse - unruhige, stänkernde Kinder

Beitrag von „grittigirasol“ vom 3. März 2015 22:59

Hallo,

ich hatte schon mehrere 1. Klassen, bin also kein Berufsanfänger. Aber ich hatte noch keine 1. Klasse, die untereinander so gemein und stänkernd war. Es werden Ausdrücke gebraucht, deren Bedeutung die Kinder nicht kennen, aber richtigerweise als gemein und verachtend empfinden. Es wird geschubst, gehauen, gedrängelt. Die Klasse schafft es immer noch nicht, sich zu zweit anzustellen und ordentlich zur Turnhalle zu laufen. Da wird aus der Reihe getanzt, Lücken entstehen, Turnbeutel geschlenkert, die ein Anderer abbekommt, Turnbeutel auf dem Weg 3x verloren....etc.

Seit August übe ich das immer wieder, mal mit Stoppuhr mal ohne. Ich komme nicht vorwärts.

Im Unterricht sind disziplinmäßig kleine Fortschritte erkennbar, aber fast die Hälfte der Klasse ist extrem hibbelig, ruft dazwischen, steht immer wieder auf, kann sich nicht konzentrieren, hört nicht zu, weiß nicht, was sie tun soll. Ich muss viele Aufgaben wiederholen, komme nicht vorwärts im Stoff. Einige Kinder haben bereits ein diagnostiziertes ADHS, was ich auch bestätigen würde.

Mein Unterricht ist sehr strukturiert, mein Handeln konsequent. Trotzdem lachen wir auch zwischendurch. Die Kinder kommen gerne in die Schule, mögen mich - Feedback der Eltern.

Aber mein großes Problem ist das Sozialverhalten untereinander, diese ständigen Gemeinheiten. Ständig sind Streitschlichtereien gefragt. Habt ihr Tipps, wie man das Verhalten untereinander positiv beeinflussen kann? Antiaggressionstraining in der 1. Klasse? Wer bietet so etwas an, also für die Kleinen? Gibt es irgendwo einen Leitfaden, den ich mir zuhilfe nehmen könnte?

Ich hoffe, ich konnte mein Problem verdeutlichen, ohne euch zu langweilen und bin für alle Hinweise dankbar.

Grittigirasol